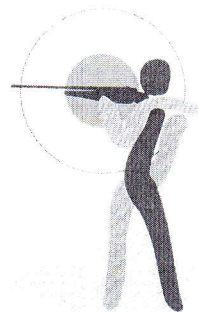


## „blinde Kuh“



Bei diesem Schießspiel kommt es darauf an, dass der Schütze gleich nach Abgabe jedem seiner Schüsse den genauen Schusswert und die richtige Trefferlage ansagen kann.

Dies jedoch ohne dass er bereits zuvor den Treffer auf dem Monitor bzw. der Scheibe gesehen hat.

Dazu werden bei elektronischen Anlagen die Monitore ausgeschaltet bzw. abgedeckt und bei Seilzuganlagen bleiben die Scheiben ausgefahren.

Für jede Übereinstimmung erhält der Schütze einen Punkt.

- Einen Punkt für den richtigen Schusswert.
- Einen Punkt für die richtige Trefferlage.
- Für zwei korrekte Angaben bekommt er beide Punkte.

Für Schüsse über 10,5 erhält der Schütze bei richtiger Schusswertangabe immer beide Punkte.

Der Sektor in dem sich der Treffer befindet wird angegeben mit:

Variante 1: hoch / tief / rechts / links

Variante 2: rechtshoch / linkshoch / rechtstief / linkstief

Variante 3: durch Angabe der Stunde wie bei der Uhr.

### Trainingsziel:

Durch konsequentes Nachhalten bzw. Nachschauen bleibt die Konzentration über die Schussabgabe hinaus auf das Ziel gerichtet, wodurch ein zu frühes Absetzen bzw. Auflösen des Anschlags verhindert wird.

Am Sprungverhalten der Waffe, besonders beim Kleinkaliber, das Abkommen erkennen und richtig interpretieren lernen.

Durch eine konzentrierte Schussabgabe weniger Fehler machen, um dadurch die Leistung kontinuierlich zu steigern.

### Technik/Taktik:

Nur ein gleichmäßiges Springen der Waffe bei jeder Schussabgabe zeugt von einem stabilen und spannungsfreien Anschlag.

Bei einem optimal abgegebenen Schuss kehrt die Waffe wieder an den Punkt der Schussabgabe zurück.

Sich auf eine optimale Vorbereitung sowie saubere Abgabe jedes einzelnen Schusses zu konzentrieren.

Bei ungewohntem Waffenverhalten, wie nicht einsetzender Laufruhe oder Abweichungen bei der ersten Zielbildaufnahme, den Anschlag **sofort** auflösen.

### Trainingsmethode:

Leistungstraining / wettkampfnahes Training